

Bersenbrücks Comeback zahlt sich aus

Holdorfer McDonald's-Cup: Oberligist feiert im Finale einen 4:2-Sieg gegen GW Mühlen / Steinfeld holt Platz drei

Schon nach acht Minuten lag GW Mühlen mit 2:0 in Führung – und trotzdem strich Bersenbrück am Ende die Siegprämie ein.

Holdorf (lün). Spiel gedreht, Turnier gewonnen: Die Oberliga-Fußballer vom TuS Bersenbrück haben beim 26. Holdorfer McDonald's-Cup am Freitag dank eines 4:2 (2:2)-Erfolgs im Finale gegen den Landesligisten GW Mühlen ihren insgesamt vierten Turniersieg gefeiert. So nahm der TuS die Siegprämie von 800 Euro mit, während Mühlen 450 Euro erhielt.

Die Turnierverantwortlichen freuten sich schon vorher über eine schöne Nachricht aus Kroatien. Der urlaubende GWM-Trainer Ingo Soremba hatte sich bei HSV-Fußballobmann Marc von Grafen gemeldet und angekündigt, dem McDonald's-Cup Priorität einzuräumen. Heißt: In Holdorf lief die erste Kapelle auf. „Tradition vor Honorierung“, hieß es. „Das rechnen wir den Mühlenern hoch an“, sagte Vorstandsmitglied Andre Seeger.

Dass Mühlen das Finale ernst nahm, sah man auch am Spielverlauf: Nach nicht einmal zehn Minuten lagen die Grün-Weißen durch Tore von Nico Files (3.) und Vladi Aumann (8.) schon mit 2:0 vorne. Bersenbrück hatte die ersten 20 Minuten vor 180 Zuschauern komplett verschlafen, feierte dann aber seine Auf-erstehung: Per Doppelpack sorgte Moritz Waldow für den Ausgleich (35./42.). Nach der Pause machten Bersenbrücks Dennis Neitzel (62.) und Querim Avdijaj (84.) den Sieg perfekt. Bitter für Mühlen: Vincent von Lehmden musste mit einer Rippenverletzung ins Krankenhaus.

Im kleinen Finale um Platz drei setzte sich Landesliga-Aufsteiger Falke Steinfeld gegen Gastgeber SV Holdorf im Elf-



Getümmel in der Abendsonne: Die Mühlener um Kapitän Nico Files haben hier einen Bersenbrücker umzingelt.

Fotos: Vollmer



Hier geht's nicht weiter: Steinfelds Joshua Heyer (rechts) klärt den Ball vor dem Holdorfer Christian Niehaus.

meterschießen mit 4:1 durch – zuvor hatte es 1:1 (0:0) gestanden. In einer flotten ersten Halbzeit brachte Peter Sedlik den HSV nach einem schönen Spielzug über links zunächst in Führung (25.). Doch noch vor der Pause schlug Falke zurück: Mazlum Sünün sorgte per Flachschuss aus spitzem Winkel für den Ausgleich (40.).

Nachdem der Gastgeber in Hälfte eins leichte Feldvorteile verbucht hatte, ließ er das Spiel nach der Pause etwas aus den Händen gleiten. Erst hinten raus entwickelte sich wieder ein schönes Duell mit Strafraumszenen auf beiden Seiten. Weil es nach 90 Minuten keinen Sieger gab, wurde Platz drei vom Elfmeterpunkt ausgeschossen. Nach zwei Holdorfer Fehlversuchen be-

sorgte Steinfelds Lukas Themann die Entscheidung. So nahm Falke die 250-Euro-Prämie für Platz drei mit in die Nachbarschaft.

ÜBERBLICK

26. McDonald's-Cup Holdorf

Spiel um Platz 3

Holdorf - Steinfeld 1:1, i.E. 1:4

Finale

Bersenbrück - Mühlen 4:2

Auch wenn es nur zu Platz vier reichte, ragte ein Holdorfer besonders heraus: Jonas Thölking machte nicht nur auf dem Steinfeld, sondern auch als Hauptorganisator des McDonald's-Cups eine starke Figur. Der Verein bedankte sich dafür beim erfahrenen Defensivmotor.